

Entschlossen. Für unser MV!

Thomas
de Jesus Fernandes, MdL



Grundversorgung – Will Lauterbach die freie Arztwahl abschaffen?

Die geplante Aufhebung der Honorarobergrenzen für die Hausärzte soll aufgehoben werden. Statt wie bisher sollen Ärzte Patienten nicht ablehnen müssen, weil ihr Budget für das Quartal aufgebraucht ist. Mit telefonischer Krankschreibung und E-Rezept will Lauterbach weniger Bürokratie und ein effektives Gesundheitssystem suggerieren. Gleichzeitig sollen Fachärzte nicht von der neuen Endbudgetierung profitieren und im alten System bleiben. Der Verband der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e.V. kritisiert Lauterbachs Vorstoß als „ein Versuch, die Ärzteschaft zu spalten und das Gesundheitssystem komplett umzubauen“. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass eine Abwanderung der Fachärzte in die Kliniken auf lange Sicht ein durchaus denkbares Szenario sein könnte. Mit seiner Reform hat Lauterbach ganz offen ausgesprochen, Fachzentren entwickeln zu wollen.



Wie es scheint, geschieht dies dann auf Kosten der Bürger, die bisher noch Zugriff auf niedergelassene Fachärzte hatten. Somit ist die freie Arztwahl unmittelbar in Gefahr. Längst macht der Begriff der Wartelistenmedizin die Runde.

Statt einer tief gestaffelten und breit aufgestellten Gesundheitsversorgung wird es so bald nur noch Hausärzte für die schnelle Krankschreibung bei grippalen Infekten geben. Nicht auszudenken, wie überfüllt unsere Krankenhäuser in Zukunft wegen ambulanter Untersuchungen sein werden.

Ampel streicht Zuschuss für Renten um 600 Millionen

+++ Die Ampel hat sich verzockt, nun wird bei den Beitragszahlern geplündert +++

Die jüngste Entscheidung der Bundesregierung, den Zuschuss zur Rentenversicherung für das Jahr 2024 um 600 Millionen zu kürzen, ist ein besorgniserregender Schritt, der weitreichende Auswirkungen auf die Rentner und Beitragszahler in Deutschland haben könnte.

Die Ampel-Regierung hat sich bisher um 60 Milliarden verzockt und will ihre realitätsfernen Klimaprojekte nun mit Einsparungen im Rentensystem finanzieren. Das damit einhergehende Abschmelzen der Nachhaltigkeitsrücklage und das völlig unsoziale Handeln der Bundesregierung werfen langfristige Fragen über die Stabilität und Zuverlässigkeit unseres Rentensystems auf.



Ein schneller Abbau der Nachhaltigkeitsrücklage der Rentenversicherung könnte unweigerlich zu einer baldigen Erhöhung der Beitragssätze führen. Dies würde wieder die Arbeitnehmer belasten, die in Zukunft höhere Beiträge zahlen müssten, während sie gleichzeitig mit geringeren Rentenaussichten konfrontiert wären.

Die Ampel belastet die Steuerzahler schon jetzt über das erträgliche Maß hinaus.

Die AfD fordert seit Langem die Abschaffung der Doppelbesteuerung von Renten und die Anhebung des Steuerfreibetrages, um niedrige Renten vor der Besteuerung zu schützen. Wir wollen die umlagefinanzierte Rente stärken. Dieses Land braucht wieder soziale Gerechtigkeit, von der wir aktuell weit entfernt sind. Die Lebensleistung der Bürger muss endlich wieder gewürdigt werden.

Thomas der Jesus Fernandes

Stellv. Fraktionsvorsitzender
Mitglied d. Landtages M-V, Alternative für Deutschland

Web: www.de-jesus-fernandes.de

Mail: Thomas.Fernandes@afd-fraktion-mv.de

Twitter: @MdLFernandes

Telegram: @ThdeJF

Wahlkreis-Büro:

Rosa-LuxemburgStr. 16a

17192 Waren

Tel.: 03991 1480711

